

SGO GESCHÄFTSBERICHT

2021



INHALT

Vorwort Präsident	5
SGO Verein.....	6
SGO Business School AG – Aus- und Weiterbildung	16
SGO Stiftung – Forschung und Entwicklung	20
VZPM – Verein zur Zertifizierung von Personen im Management	24
ASIO – Associazione Svizzera italiana d'organizzazione e Management.....	28
EOP – Eidgenössische Organisatorenprüfungen	30
Jahresrechnung	34

SGO

Schweizerische Gesellschaft für
Organisation und Management
Olgastrasse 10 | 8001 Zürich

Tel: 044 809 99 55
welcome@sgo-verein.ch | www.sgo-verein.ch

Vorwort

Dr. Andreas Wenger, Präsident

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe SGO Mitglieder, geschätzte Freunde der SGO**



Hoffnungsfroh, dieses Vorwort nach der Aufhebung aller Corona-Massnahmen zu schreiben. Schön, in das Jahr 2022 hineinzuleben, in dem wir uns als Vereinsmitglieder wieder physisch vereinen dürfen und wollen. Erleichtert, dass uns eine Weile Aufatmen vergönnt ist. Gespannt, ob und wie lange uns dieser Zustand erhalten bleibt.

Im SGO-Verein haben wir im vergangenen Jahr hart daraufhin gearbeitet. Insbesondere galt es, die im Vorjahr kostenseitig aufgelegten Massnahmen vollständig umzusetzen. Die Geschäftsführerin und das Team haben dafür viel ihrer Zeit und Energie investiert. Wo noch möglich sind die Strukturkosten weiter optimiert und ist auch Liebgewonnenes über Bord geworfen worden.

So sind die Geschäftsstelle der Eidgenössischen Organisatorenprüfungen (EOP) abgegeben und die Aktivitäten zugunsten der Zertifizierungen im Prozessmanagement an unsere Schwestergesellschaft "gesellschaft für organisation" (gfo) in Deutschland weitergegeben worden. Damit ist in den operativen Aktivitäten der Geschäftsstelle einiges an Komplexität weggefallen. Der Verein ist heute viel schlanker als noch vor zwei Jahren. Die so freigespielten Ressourcen können jetzt auf das Kerngeschäft konzentriert werden.

Auch im Jahr 2021 hat der SGO-Verein zugunsten der SGO Business School auf eine Dividende verzichtet. Aufgrund der bereits erzielten Einsparungen konnte die Liquidität im Jahresverlauf aber immer gut sichergestellt werden. Und dies, obwohl die Erträge in der Summe erneut leicht zurückgegangen sind und ein kleiner Verlust zu beklagen ist. Doch die finanzielle Struktur ist jetzt auf einem Stand, dass sie einen nachhaltigen Betrieb ohne Dividenden der Beteiligung ermöglicht.

Allerdings: Die Pandemie hat am SGO-Verein gezehrt – neue Ertragsquellen und Formate sind nötig. Umso erfreulicher ist, dass unsere 44. Herbsttagung mit dem Titel «Zurück auf Start? – Unternehmen auf der Sinnsuche. Mit der «High Purpose Organisation» die Zukunft gestalten» am 25. November 2021 live durchgeführt werden konnte. Ein spannender Austausch, der für alle Beteiligten sehr motivierend war. Das dabei zusammen mit der HWZ umgesetzte neue Konzept und die gemachten Learnings verspricht für die Zukunft viel Potenzial.

Es bleibt spannend, die Transformation auf unserem Weg geht weiter. Nach drei Jahren als Präsident und neun Jahre im Vorstand ist es für mich Zeit, meinen Teil der Verantwortung dafür in neue Hände zu übergeben. Unserer SGO-Community bleibe ich eng verbunden und danke Euch allen herzlich, die Ihr Euch mit uns für den SGO-Verein engagiert, Eure Ideen und Initiativen einbringt und mit dabei seid. Auf bald.

Mit herzlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, which appears to be "Dr. Andreas Wenger". The signature is fluid and cursive, written on a white background.

*Dr. Andreas Wenger
Präsident SGO*

MOVING FORWARD

Christina Spindler, Geschäftsführerin

Als ich im Januar 2021 die Geschäftsführung des SGO Vereins übernahm, hofften wir alle auf ein Jahr, das sowohl hinsichtlich externer Einflüsse als auch intern stabil und somit als Basis für den Aufbruch zu einer neuen, attraktiven SGO geeignet sein würde.

Es kam ein wenig anders. Zum einen tangierte uns alle Corona weit mehr als erwartet, zum anderen zogen die, dankenswerter Weise bereits eingeleiteten, strukturellen Veränderungen, weitere umfassende administrative und organisatorische Aufgaben für die Geschäftsstelle nach sich. Auch die – im Dezember 2020 erfolgte – Kündigung der EOP Geschäftsstellen-Führung auf 31. Juli 2021 erwies sich als Herausforderung. Durch Verschiebung der eidg. Prüfungen, verschob sich auch das Geschäftsjahr. Während im 2020 kein Jahresabschluss für die EOP erstellt werden musste, mussten somit im 2021 zwei Abschlüsse gestemmt werden. All das hatte auch Auswirkungen auf das Umfeld – im SGO-Verbund und darüber hinaus.

Und dennoch – es war ein Jahr unter dem Motto „MOVING FORWARD“. Aber der Reihe nach.

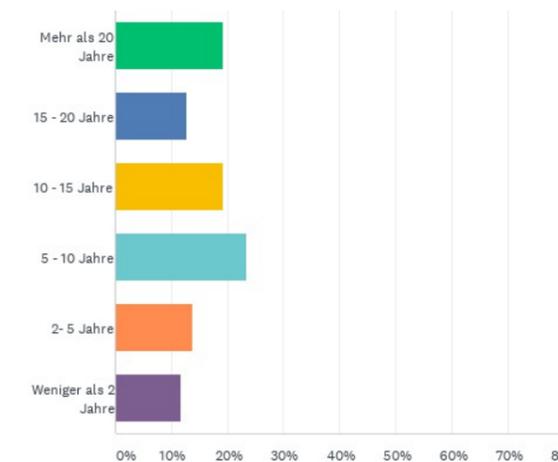
MARKETING / MITGLIEDER

Im 1. Quartal lancierten wir eine Mitgliederumfrage, die das Ziel hatte, die Bedürfnisse der Mitglieder in dieser volatilen Zeit noch besser kennenzulernen und dementsprechend zielgerichtet die Neu-Ausrichtung anzugehen. So hatte zum Beispiel Corona die Digitalisierung auch bei der SGO beschleunigt und es stellte sich die Frage, was und wieviel „Digitales“ die Mitglieder nun auch in Zukunft wünschen würden.

Da sich die Ergebnisse in Kommunikation- und Marketing-Aktivitäten von 2021 widerspiegeln, hier einige Aussagen:

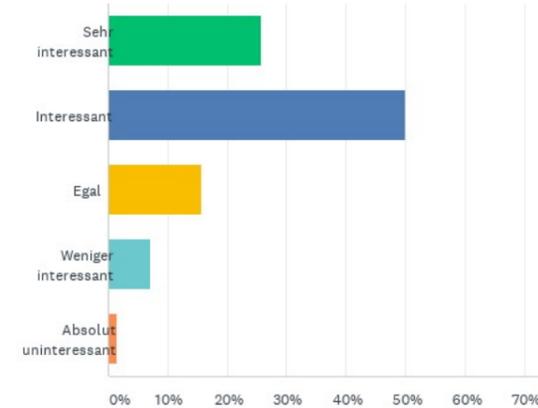
Es wurden alle Mitglieder angeschrieben und gebeten an der Befragung von Mitte Februar bis Mitte März teilzunehmen. Nach einem Reminder (Newsletter), hatten 94 Mitglieder die Umfrage beantwortet. Dies entsprach einer eher bescheidenen Rücklaufquote und war per se ein Hinweis für die zukünftige Strategie: Mehr Austausch mit den Mitgliedern und damit mehr emotionale Verknüpfung mit der SGO.

WIE LANGE SIND SIE MITGLIED IM VEREIN?

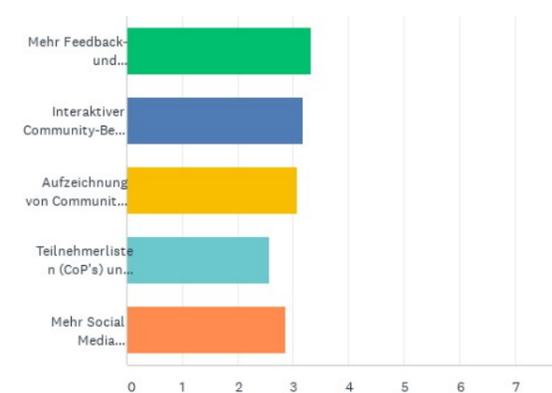


Dies zeigte sich auch klar bei einer Frage zu Interaktivität und den Dialog-Plattformen, auf die je 1/3 antworteten, dass direkte Feedback-Kanäle (Newsletter), Dialog-Optionen (auf der Website) und Social-Media-Kommunikation ausgebaut werden sollten. Ebenso votierten die Mitglieder für eine stärkere Vernetzung der Themen, so haben sich 76% für einen „Fokus“ pro Jahr / Halbjahr ausgesprochen, der die verschiedenen Communities auch inhaltlich mit einem roten Faden zusammenhält.

WAS HALTEN SIE VON EINEM HALBJÄHRLICHEN FOKUSTHEMA DES VEREINS, DER ALS LEITTHEMA FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN DER PERIODE FUNGIERT?

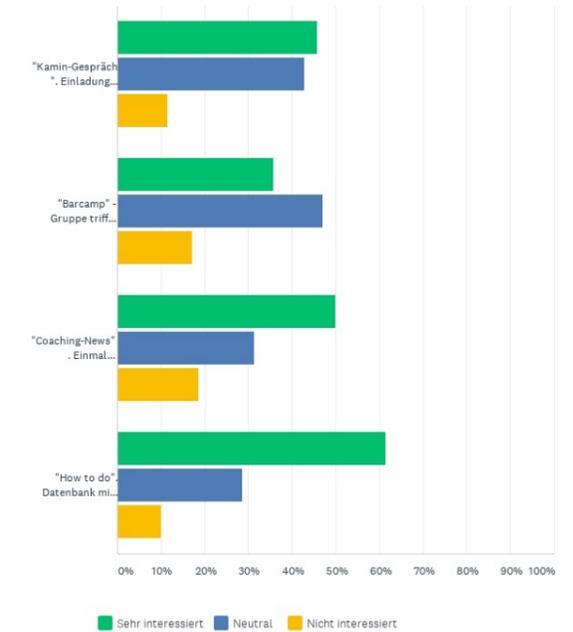


WIE KÖNNEN WIR DIE ANGEBOTE VERBESSERN?



Desweiteren wurde klar: „How to do“, Coaching, «Best Practice» sind die bevorzugten Formate für Veranstaltungen. Allein 60% wünschen sich mehr «How to do»: Toolboxen, Prozesse, Check-Listen, Do's & Dont's und 54% Coaching-Tipps, die «out of the box» liegen und Themen wie Work-Life-Balance, Resilienz oder Fragen der persönlichen Entwicklung abdecken – am liebsten «kurz und knackig» vor dem Wochenende einmal pro Monat mit auf den Weg gegeben.

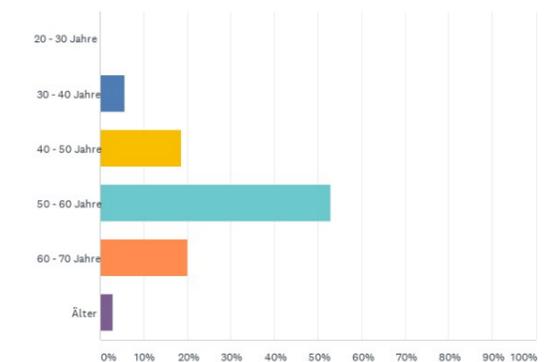
OPTIONALE, NEUE ANGEBOTE. BITTE BEWERTEN SIE DIE VORSCHLÄGE.



Diese und viele andere, sehr konkrete Erkenntnisse, z.B. zu gewünschten Veranstaltungszeiten zeigten uns, dass es angezeigt war, neue Ideen zu entwickeln, Formate zu schärfen und vor allem die aktuellen CRM- und Webhosting-Lösungen zu challengen.

Eines war bereits klar: der Live-Event wird nie ersetzt werden können, gleichzeitig wird aber der kurzfristig und einfach zugängliche Online-Event auch nicht mehr wegzudenken sein, somit wird ein neuer Mix und die Frage nach dem Mehrwert noch notwendiger. Dies vor allem dann, wenn jüngere Mitglieder angesprochen werden sollen: 53% der aktuellen SGO Mitglieder sind zwischen 50-60, 20% zwischen 60-70, aber nur 1% zwischen 20-30. Und auch die Frauenquote (20%) enthält viel Luft nach oben.

WIE ALT SIND SIE?



Während 2020 noch ein Mitgliederrückgang von 16% stattfand, konnten wir diesen Trend 2021 bremsen und hatten noch einen Rückgang von weniger als 10% zu verzeichnen. Was zudem – wie wir aus vielen wie wir aus vielen Schreiben entnehmen – häufig dem Alter geschuldet ist. Positiv kann vermerkt werden, dass zum ersten Mal seit langem 40% der Austritte durch Eintritte jüngerer Mitglieder kompensiert wurden. Dies sicher auch dank der Änderung der Kommunikationskanäle und über die Ticket-Aktion zur Herbsttagung, zu der man die Mitgliedschaft während des Ticket-Kaufs abschliessen konnte und sofort vom Mitgliederpreis profitierte.

Die Tessiner ASIO (Associazione Svizzera Italiana d'Organizzazione e Management) musste im 2021 leider einen Rückgang ihrer Mitglieder von knapp 20% verzeichnen.

Gesamthaft hat damit der SGO-Verein und seine Schwestergesellschaft Ende 2021: **1'162 Mitglieder**.

	Stand per 31.12.2021			31.12.2020
	Einzel	Firmen	Total	
SGO	988	111	1'099	1'168
ASIO	40	23	63	79
Total			1'162	1'246

EHRENPRÄSIDENTEN UND EHRENMITGLIEDER

Ehrenpräsidenten
Dr. Markus Sulzberger
Paul J. Zimmermann
Ehrenmitglieder
Jörg Berner
Josef Hochstrasser
Peter Keuzenkamp
Gisela Kubli
Prof. Dr. Walter Krieg
Rudiguer Marbé
Andres Richard
Prof. Dr. Götz Schmidt
Willi Vonrufs
Heinz E. Weber

KOMMUNIKATION

In der Kommunikation ist es uns gelungen, viele der Erkenntnisse aus der Befragung 2021 umzusetzen, wobei einzuräumen ist, dass die finale Überarbeitung des Zusammenspiels CRM / Website, das sich als eine grosse Schwachstelle erwiesen hat, im 2021 nicht angegangen werden konnte. Die alternative Organisation nahm viel Zeit und Kapazität in Anspruch. Um die zielgerichtete, individualisierte und dialog-orientierte Kommunikation für eine moderne SGO voranzutreiben, ist es daher sicher notwendig, die Tools und ihre Schnittstellen zu optimieren.

Wir haben uns deshalb, nach zwei zusätzlichen operativen «Strategie-Meetings», ab Sommer auf die «Quick-Wins» konzentriert. In der Kommunikation wurden daher **LinkedIn** und mit 2. Priorität Facebook wesentlich stärker bespielt als zuvor. Der Aufbau der Newsletter wurde verändert. Neben den «News» zu Veranstaltungen, zum Verband und zu Neu-Erscheinungen wurde ein Content-Block eingeführt, der Fachthemen kurz aufgriff und auf weiterführende Literatur oder Links verwies. Zudem wurden die Social-Media-Kanäle auch auf neue Art & Weise bespielt, weg von Print, hin zu Multimedia: Audio- und Videocasts mit Interviews der Keynote-Speaker der Herbsttagung wurden von Joël Krapf geführt und der Geschäftsstelle gepostet.

Und die **zfo – Zeitschrift für Organisation und Management** wurde neu genutzt. Die Verbands-News wurden zur Fach-Plattform. Hier konnten und können nun Stakeholder und Partner der SGO aus Forschung und Praxis 3-4-seitige Fachberichte lancieren, ohne den langwierigen Weg des zfo-Autors gehen zu müssen. Neu beschränken wir uns auf der Anzeigen-Seite auf Veranstaltungs-Tipps und -Links. Diese Massnahmen steigern die Attraktivität der zfo und den Community-Gedanken der SGO gleichermaßen.

Der **Bücherverkauf** demgegenüber stagniert auf sehr tiefem Niveau und scheint nur noch für vereinzelte Mitglieder ein Bedürfnis zu sein. Mit Optimierung von CRM/Website ist daher das Ziel, hierfür eine neue digitale Lösung anzubieten.

Fachbeiträge (SGO-Mitteilungen) in der zfo			
zfo 3: Organisation - dynamisch nachhaltig?	Jun. 21	Agile Muster – Ein hilfreiches Mittel, um agile Verhaltensweisen zu fördern	David Baer
zfo 4: Die vermessene Organisation	Aug. 21	New Leadership - Wie die Einführung in die Praxis gelingt	Charles Imbacher
zfo 5: New Leadership	Oct. 21	New Leadership - Wie die Einführung in die Praxis gelingt	Dr. Joël Krapf
zfo 6: Die neue Normalität?	Dec. 21	Neue Arbeitsformen und erfolgreiche Führung in der Arbeitswelt der Zukunft	Prof. Dr. Andrea Gurtner, Michel Segesser, Lorenz Affolter
zfo 1: Die gute Organisation	Feb. 22	Zurück auf Start - Unternehmen auf der Sinnsuche	Franziska Fink, Dr. Marius Klausner
zfo 2: Führung und Organisation - Update	Apr. 22	Vom funktionalen, hierarchischen zum kundenzentrierten, kollaborativen und agilen Organisationsmodell	Dr. Andreas P. Wenger
zfo 3: Neue Formen des Projektmanagements - was haben wir gelernt?	Jun. 22	Spannungsfelder im agilen Projektmanagement	Prof. Dr. Jennifer Hehn, Prof. Dr. Andreas Liedtke, Rpf. Dr. Nikolaus Obwegeser

VERANSTALTUNGEN

Communities of Practice & Veranstaltungen

2021 stand weiterhin ganzjährig stärker als erwartet und erhofft im Zeichen der Pandemie. So wurden auch in diesem Jahr die **Communities of Practices** zum weitaus grössten Teil digital realisiert. Mit 20 durchgeführten CoPs (14 digital, 1 hybrid, 5 live) wurden rund 15% Prozent weniger durchgeführt als im Jahr zuvor. Dies hatte verschiedene Gründe, die letztendlich alle mit der Pandemie (Absagen von Host-Events, Warten auf „Live“, etc.) zusammenhängen.

Oftmals ist aber „weniger mehr“ und so konnte, dank grösserem Augenmerk auf Vor- und Nachbearbeitung (Kommunikation, Bereitstellung Unterlagen, Synergieeffekte), gesamthaft die Teilnehmerzahl um 5% auf 582 (Vorjahr 554) gesteigert werden. Gemessen an den 20 Events (anstelle von 23 in 2020) sogar um 17%.



Und dies trotz des immensen Internet-Angebots. Für die qualitativ hochstehenden und interessanten CoPs und deren inhaltliche Verantwortung, sowie hervorragende Gast-Referenten, möchten wir daher unseren ehrenamtlichen CoP-Leitern einen großen Dank aussprechen. Ohne ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit mit Andrea Schäfer wäre das sicher nicht möglich gewesen.

Das Event-Highlight des Jahres war aber die Herbsttagung „Zurück auf Start? – Unternehmen auf der Sinnsuche. Mit der High Purpose Organisation die Zukunft gestalten“, die nach 2 Jahren am 25. November in neuem Gewand an der HWZ live durchgeführt wurde. Zuerst hybrid angelegt, wurde am Ende mangels Interesses auf den Online-Part verzichtet. 86 Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, an 8 Plenums- und 4 Breakout-Sessions teilzunehmen und beim abschliessenden Apéro Riche ausführlich zu networken.



Mit persönlichen Einladungen, 12 Social-Media-Beiträgen, davon 4 Podcasts, 3 Newslettern, 2 zfo-Anzeigen; angepasster Signatur und diversen Re-Posts auf allen Social-Media-Kanälen durch Partner, Speaker, Vorstände und engagierter Mitglieder, wurde die Tagung im Vorfeld aktiv beworben. Zudem wurde die Veranstaltung in die Newsletter der Partner-Verbände und deren Veranstaltungskalender übernommen. Im Nachgang konnten alle Plenumsvorträge auf der Website als Videos heruntergeladen werden. Da in der letzten zfo-Ausgabe Franziska Fink und Marius Klausner (beide Speaker) einen Beitrag auf den SGO Seiten veröffentlichten, wurde auch die Post-Kommunikation somit verstärkt in all unsere Medien eingebunden.

ÜBERSICHT DER COMMUNITIES OF PRACTICE 2021

CoP	Thema	Speaker	Datum	Format	Teilnahme
Betriebliches Gesundheits-Management	Mental Health First Aider	Bianca Suter, Digitec Galaxus	14.01.2021	Online (180 Min)	14
BGM	Betriebliches Gesundheits-Management	Markus Sulzberger	29.04.2021	Online (180 Min)	16
BGM	Vorbereitung Tagung 1. September / late careers	Hans Rupli	01.07.2021	Glattbrugg	14
BGM	Workshop an der Tagung der GFS	Christoph Hasler / Bianca Suter / Andreas Blättler / Markus / Andrea	01.09.2021		
Business Transformation	Gestaltung agiler Transformationsprogramme	Ivan Kovynyov	24.03.2021	Online (60 Min)	50
BT	Agil hier - Agil da - alles agil, oder was?	Charlize Vogelsinger, David Baer	10.06.2021	Online (60 Min)	21
BT	Shared Leadership	Claudio Amoroso und André Riedel	09.09.2021	Online (60 Min)	30
Leadership	Führen auf Distanz	Thomas Keller, Die Mobiliar	21.01.2021	Online (60 Min)	54
LS	Führung und Weiterbildung	Anja Habegger, Benjamin Spycher	16.03.2021	Online (60 Min)	31
LS	Leading next generations	Thomas Schneebeli und Nicole Trasatti	05.05.2021	Online (60 Min)	29
LS	Gescheiterter Kulturwandel - lessons learned	Alexander Wenzler	01.07.2021	Online (60 Min)	42
Neue Arbeitswelten	The flexible (dancing) office	Bea Knöpfel, Hürlemann Architects	18.02.2021	Online (45 Min)	25
NA	Erfolgsfaktoren mobil-flexibler Arbeit aus Sicht der Arbeitspsychologie	Hartmut Schulze	17.03.2021	Online (45 Min)	40
NA	Experience Day bei Vitra (verschoben vom Mai)	Raphael Gielgen	23.09.2021	Hybrid	26
Prozessmanagement	Re-Think processes	Mirko Kloppenburg	29.03.2021	Online (60)	40
PM	Prozessmanagement bei Viseca	André Rindlisbacher	03.09.2021	Online (90 Min)	22
Unternehmensentwicklung	Unternehmensentwicklung	Markus Sulzberger / Uebergabe Andi Enz	11.05.2021	Online (180 Min)	16
UE	Workshop bei BernMobil	Marco Fuster	14.01.21	vor Ort (240 Min)	16
UE	Innovation Activator	Andy Enz / Andrea Sablone, FFHS	09.12.2021	Glattbrugg	10
Herbsttagung	Purpose	Sprenger / Fink / v.d.Lubbe	25.11.2021	HWZ Zürich	86

GESCHÄFTSSTELLE / PERSONAL

Die Geschäftsstelle ist die Schaltzentrale des SGO-Vereins. Über sie läuft die Mitgliederbetreuung, Organisation, Administration, Kommunikation und auch Zukunftsgestaltung. Zudem koordiniert sie Leistungen für die Gesellschaften im SGO Verbund (SGO Business School, SGO Stiftung, ASIO, VZPM und EOP) und hält Kontakt zu allen assoziierten Verbänden (gfo, ÖVO, SPM, KMU Swiss, u.a.). 2021 war sie mit 160% Stellenprozent aus finanziellen Gründen unterbesetzt. Da Überstunden aus den Vorjahren abgebaut werden sollten und zudem die enorme Flexibilität und Treue von Iris Kramer und Andrea Schäfer mit einige Tagen Sonderurlaub gewürdigt wurde, ist zu attestieren, dass die verfügbare Zeit – gemessen am Outcome – sehr effektiv und effizient genutzt wurde.

Iris Kramer, zuständig für Mitgliederbeziehungen und Backoffice Managerin SGO & Administration und Finanzen EOP, begann im Juni 2019 bei der SGO. Sie ist der Backbone der Geschäftsstelle, der Ruhepol und die stets freundliche und hilfsbereite Stütze aller. 2021 war gerade für sie ein enorm herausforderndes Jahr. Während im Jahr 2020 kein Abschluss für die EOP erstellt werden musste, mussten 2021 nun gleich zwei gemacht werden (coronabedingte Verschiebung der Prüfungen hatte Verschiebung des Geschäftsjahres zur Folge). Hinzu kamen: Auszug, Umstellung IT und Ablösung des Treuhänders. Iris gebührt unser grösster Respekt für dieses Jahr!

Andrea Schäfer, Community & Relationship Managerin und Verantwortliche für die Gesamt-Planung und Durchführung aller CoPs, sowie deren Begleitkommunikation, ist nun schon im 8. Jahr tatkräftig

für die SGO mit viel Sympathie, grossem Engagement und Weitblick im Einsatz. Sie hat dieses Jahr zusätzlich die Social-Media-Aktivitäten belebt und inhaltlich vorangetrieben, was sich direkt in der Mitgliederentwicklung widerspiegelte.

Michèle Winterflood, Geschäftsstellenleiterin EOP, war mehr als zehn Jahre in der SGO Geschäftsstelle. Mit der Verlagerung der EOP Geschäftsführung zu examen.ch wechselte auch sie zum 01.08.2021 zu examen.ch. Wir danken Frau Winterflood für ihre engagierte und verantwortungsbewusste Mitarbeit. Wir werden die liebgezwonnene Kollegin vermissen.



Christina Spindler



Iris Kramer



Andrea Schäfer



Michèle Winterflood

Geschäftsstelle	
Christina Spindler	Geschäftsführung (50%)
Andrea Schäfer	Community Managerin (50%)
Iris Kramer	Mitgliederbeziehungen & Backoffice (60%)
Michèle Winterflood	Leiterin EOP Geschäftsstelle – Austritt 31.07.21

FINANZEN

Letztes Jahr schrieb Charles Imbacher: „Die im Jahr 2020 eingeleiteten, grossen Sparmassnahmen zeigen in 2021 bereits Auswirkungen, werden aber mit einer längeren Bremsspur erst im 2022 voll durchschlagen.“ Dies hat sich, nach der Ergänzung um weitere Sparmassnahmen, bewahrt. Bereits Ende 2020 war der Mietvertrag für das überdimensionierte Büro gekündigt worden. Dies mit der Idee, einen günstigeren Standort, idealerweise mit Synergieeffekten zu finden. Hierzu wurden 2020 erste Gespräche mit der sko (Schweizer Kaderorganisation) in Kooperation mit der zgp (Zürcher Gesellschaft für Personal Management) geführt. In deren Verlauf und mit weiterer Konkretisierung zeigte sich, dass dies keine Option war. Weder wären die gewünschten Synergien (Produkt-Portfolio, CRM und Kommunikation), noch die angestrebte Kosteneinsparung zu erzielen gewesen. Da sich zeitgleich die Corona-Situation nicht so entspannte wie angedacht, die Homeoffice-Lösung immer selbstverständlicher wurde und die SGO keinen physischen Kundenverkehr hat, wurden die Büroräumlichkeiten somit zum 30.06.21 aufgegeben und der Sitz vorerst zur Transforma Consulting nach Zürich verlegt.

Parallel wurden die IT-Verflechtungen mit der SGO Stiftung gelöst, so dass die unabhängige Wahl der Partner und individueller Lösungen möglich wurde. In diesem Zuge wurde die Digitalisierung für den SGO Verein vorangetrieben und die gesamte Telefonie auf Microsoft Teams transferiert. Dies alles hatte jedoch nicht immer den sofortigen Einsparungseffekt wie im November 2020 geplant. Langfristige Verträge, daraus resultierende Ablösungszahlungen und Einrichtung neuer Lösungen bedeuteten nicht nur hohen administrativen Aufwand, sondern hatten auch einmalige Kostenfolgen.

Desweiteren wurden die Leistungen des bisherigen Treuhänders mit den Jahresabschlüssen EOP und SGO Verein gekündigt. Der neue Treuhänder (Hüsser Gmür) übernahm ab dem 3. Quartal die Personalbuchhaltung und hat bereits beim Jahresabschluss mitgewirkt. Seit diesem Jahr wird das Rechnungswesen inhouse geführt und nur noch Personalbuchhaltung und Jahresabschluss extern betreut, dies soll 2022 mit einer guten digitalen Lösung optimiert werden. Ebenso wurde der Jahresabschluss 2021 – wie auf der letztjährigen GV beschlossen – nicht mehr von BDO, revidiert. Die eingeschränkte Revision nahm unser Mitglied Andreas Enz pro Bono vor. Insgesamt konnten so dieses Jahr über CHF 100'000 eingespart werden. Dies wurde vor allem dank dem fachkundigen, ehrenamtlichen Einsatz von Hanspeter Illi möglich, der die Finanzen des Vereins auch im Jahr 2021 betreute, wofür wir ihm an dieser Stelle sehr danken möchten.

Auf der Einnahmenseite musste auch dieses Jahr wieder ein Rückgang von CHF 50'000,-- verzeichnet werden. Dieser war jedoch zu erwarten, da er vor allem aus der Auflösung der EOP Geschäftsstelle zum 31.07.21 (CHF 35'000,--) resultiert. Hinzu kommen die erwähnten rückläufigen Mitgliederbeiträge (CHF 12'000,--). Erfreulich ist, dass das physische Tagungsgeschäft wieder an Fahrt aufnimmt und somit hier auch wieder Einnahmen erzielt werden können, was im digitalen Bereich aufgrund der Konkurrenz im Netz kaum noch möglich ist.

Mit dem erneuten Verzicht auf den Beteiligungsertrag der SGO Business School, die im vergangenen Geschäftsjahr erfreulicherweise wieder einen Gewinn erwirtschaften konnte, resultiert somit ein Jahresverlust von CHF 21'500,-- (Vorjahr CHF 121'000,--)

Abschiessend lässt sich festhalten, dass die Sanierung des Vereins auf gutem Wege ist, die administrativen Grundsteine gelegt sind, und die SGO mit neuem Konzept, Team und weiterhin solidem Eigenkapital von CHF 530'000 befreit von Altlasten in die Zukunft vorangehen kann.

ORGANE DES VEREINS

Der Vorstand definiert die Strategie der SGO, trägt eine zentrale Mitverantwortung für die erfolgreiche Umsetzung und unterstützt tatkräftig bei allen Aktivitäten.

Austritte aus dem Vorstand an der GV vom 27. Mai 2021:

- Esther Brändli-Hagnauer
- Barbara Josef
- Oliver Hauri

Gleichzeitig wurden mit 16 Stimmen und einer Enthaltung neu gewählt:

- Bettina Freihofer-Estrada
- Elisabeth Hirtl
- Joël Krapf

Vorstand	
Dr. Andreas Wenger (Präsident)	Transforma Consulting
Libero Delucchi	LD Organisationsberatung
Bettina Freihofer-Estrada	mitPlan GmbH
Anja Habegger	Berner Fachhochschule
Elisabeth Hirtl	Wunderraum
Joël Krapf	Accenture
Stefan Studer	Kannewischer Management AG

Revisionsstelle Jahresbericht	
Andreas Enz	Invico

SCHLUSSWORT

An erster Stelle gilt ein herzliches Dankeschön unseren Mitgliedern, ob aktiv oder passiv. Sie sind das wertvollste Gut der SGO.

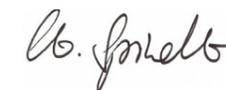
Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Verbundpartner (SGO Stiftung, SGO Business School, EOP und VZPM). Sie tragen zentral zum Erfolg bei.

Und das dritte Dankeschön gebührt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie den Organen der SGO. Sie leisten enorm Wertvolles für die SGO und tragen zu einem wertschätzenden Arbeitsklima bei.

Der SGO Verein ist eine Nonprofit Organisation mit vielen Freiwilligen, die ihr praktisches und wissenschaftliches Expertenwissen mit ihren Kolleginnen und Kollegen teilen. An dieser Stelle gebührt unser grosser Dank den CoP-Leitern. Sie tragen mit Erfindungsgeist und Passion, wertvollen Kontakten und neuen Ideen zur Qualitätsgüte, Innovation und Verlässlichkeit des SGO-Vereins bei.

Mit dieser GV übergebe ich den Stab in der Geschäftsstelle an Valeska Hoenen, die bereits seit März 2022 als Transformation Managerin bei der SGO tätig ist. Ich wünsche ihr, dem Team und der SGO viel Erfolg bei der Transformation in eine erfolgreiche Zukunft. Merci für inspirierende, kontroverse und wertvollen Gespräche, konstruktive Kritik und die interessanten Begegnungen. MOVE FORWARD!

Zürich, 01. Mai 2022



Christina Spindler
Geschäftsführung SGO

SGO BUSINESS SCHOOL GESCHÄFTSBERICHT 2021

Martin Kuonen, Verwaltungsratspräsident der SGO Business School AG

Frank Pohl, Mitglied des Verwaltungsrats und Geschäftsführer der SGO Business School AG

DEM NEGATIVEN BRANCHENTREND...

Das Corona-Virus hält sich leider hartnäckig. Schutzkonzepte und Homeoffice-Pflicht waren auch im letzten Jahr in aller Munde. Bildungseinrichtungen wurden im ersten Halbjahr 2021 für Präsenzunterricht sogar geschlossen. Durch die Möglichkeit des Impfens trat dann das Covid-Zertifikat in unser Leben. Der Bundesrat machte dieses zum Alpha und Omega seines Kampfes gegen die Ausbreitung des Corona-Virus. Impfung und Zertifikat waren es denn auch, welche den politischen Behörden ermöglichten, endlich die für Bevölkerung und Unternehmen verordnete Zwangsjacke etwas zu lockern.

Aber: Die Nachfrage für Aus- und Weiterbildung lässt sich nicht behördlich verordnen. Der momentane Nachfragerückgang für Aus- und Weiterbildungen ist eine Tatsache, der es ins Auge zu sehen gilt. Wiesen die allgemeinen Branchenzahlen des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung SVEB für das Jahr 2020 noch einen Einbruch von ca. 40% der Weiterbildungsnachfrage aus, kehrte 2021 wohl ein Teil der Nachfrage zurück. Dies aber nur sehr zögerlich. Laut SVEB-Branchenmonitor 2021 schätzt denn auch jeder vierte Weiterbildungsanbieter seine aktuelle wirtschaftliche Lage als schlecht oder sehr schlecht ein. Nach der Umfrage gingen zudem mehr als die Hälfte der Anbieter von einer stagnierenden oder sogar sinkenden Nachfrage für das Jahr 2021 aus.

...TROTZT DIE SGO BUSINESS SCHOOL...

Die Bewältigung dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen stellte auch die SGO Business School vor grosse Herausforderungen. Erfreulicherweise konnte man sich diesem negativen Branchentrend widersetzen.

So resultierte im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2021 weder ein Rückgang noch eine Stagnation. Der Umsatz konnte im Gegenteil sogar gesteigert werden. Und die EBIT-Marge wurde nicht weniger als verdoppelt.

Wo wurden die Hebel angesetzt, um Gegensteuer zu geben und Sturmböen sowie wilder See zu trotzen und das Schiff SGO Business School auf Kurs zu halten? Die Stichworte dazu waren Flexibilität, Agilität und Resilienz. Von Vorteil war zudem, dass in guten Zeiten die Hausaufgaben gemacht und die Stellschrauben bei den Parametern Verschuldung, Dividendenpolitik und Eigenkapital richtig fixiert wurden.

Zudem reagierte man sehr schnell auf die plötzlichen Widrigkeiten. Zurückstellen von mittelfristigen Investitionen, Senkung der Betriebskosten und Überprüfung des Angebots hinsichtlich Rentabilität waren gefragt und wurden sofort implementiert.

Wo hingegen nicht gespart, sondern antizyklisch sogar ausgebaut wurde, war bei den Marketingausgaben. Die Effizienz der Marketingausgaben gegenüber dem Vorjahr konnte zudem gesteigert werden. Zielgerichtetes Marketing ist auch langfristig gut investiertes Geld. Denn zufriedene Teilnehmende sind die besten Botschafter für den Gewinn von neuen Kundinnen und Kunden.



... UND BLEIBT WETTBEWERBSFÄHIG

Da die SGO Business School bei der Implementierung von online-Weiterbildung mitunter ein «First Mover» war, erwiesen sich die bereits gemachten Erfahrungen während der Pandemie als Glücksfall. Die Angebote konnten so rasch angepasst und weiterentwickelt werden.

2021 führte die SGO Business School ihre Seminare sowohl im online- als auch im hybrid-Modus durch. Wenn Präsenzunterricht möglich war, wurde selbstverständlich auch dieser angeboten. Die Kundenfeedbacks der Teilnehmenden fielen durchwegs sehr gut aus; dies unabhängig von der jeweiligen Durchführungsart.

Auch wurde eine neue Imagebroschüre erstellt. Sie dient vor allem der digitalen Verwendung. Mit dem Claim «Echte Perspektiven. Persönlich wachsen.» wird der Anspruch der SGO Business School, persönlicher Draht zu fundiertem Wissen zu sein, kurz und prägnant aufgezeigt sowie optisch ansprechend untermauert.

Die Zusammenarbeit mit dem Institut für Organisation und Management (IOM) der Steinbeis-Hochschule wurde weiter intensiviert. Die CAS Abschlüsse im Bereich Change-Management und Lean Management werden von der IOM auf Hochschulniveau ausgestellt.

Die Strategie der SGO Business School wird seit 2021 jährlich aktualisiert und gegebenenfalls auf die aktuelle Situation des Unternehmens und dessen Umfeld angepasst. Damit verfügt die SGO Business School über eine Strategie, die in einer rollenden Planung laufend auf die externen und internen Einflüsse reagieren kann.

Unter der Maxime «Maximale Kundenorientierung mit grösster Flexibilität» startete die SGO Business School mit dem Angebot von voll hybriden Seminaren. Die Teilnehmenden hatten die Wahl, ob sie das Seminar vor Ort oder online belegen möchten. Seit Ende Mai 2021 war die technische Infrastruktur für hybride Seminare einsatzbereit. In mehreren Seminaren wurde diese Unterrichtsform mit sehr gutem Kundenfeedback erfolgreich eingesetzt.

PRODUKTBEREICHE

Projektmanagement

Im Bereich Projektmanagement konnte das Wachstum im Vergleich zu den Vorjahren leider nicht fortgesetzt werden. Dieser Bereich hatte vermutlich am meisten unter den Corona-Wirren gelitten. Hinzu kommt aber auch ein Trendwechsel hin zu noch mehr Agilität, nicht nur bei der Softwareentwicklung. Der CAS Lehrgang wurde daher vollständig überarbeitet und hybride Lernformen und agile Vorgehensmethoden bis hin zum Mindset weiter integriert.



Business Analysis und Organisation

Im Bereich Business Analysis wurde das Nachdiplomstudium NDS HF für den Unterricht mit aktuellen Themen angereichert. Der CAS wurde zwei Mal komplett online und mit herausragendem Feedback durchgeführt und der «Spezialist in Unternehmensorganisation» mit eidgenössischem Fachausweis wurde auf die geänderte Prüfungsordnung angepasst.

Lean- und Prozessmanagement

Im Prozessmanagement waren die online-Lehrgänge 2021 im ersten Halbjahr sehr gut ausgelastet. Zwei Seminare gegen Ende des Jahres mit schwächeren Teilnehmerzahlen drückten jedoch etwas auf die Rentabilität.

Im Bereich Lean Management sind zurzeit alle Seminare im Präsenzmodus konfiguriert. Hier wurde eine Initiative gestartet, um die Inhalte in ein online Format zu transferieren. Erfreulicherweise konnten im Berichtsjahr drei neue Praxispartner gefunden werden.

Produktmanagement

Sehr gut gebuchte Lehrgänge haben im Bereich Produktmanagement zu einer erheblichen Umsatzsteigerung von 66% geführt. Der aktualisierte Lehrgang Produktmanagement SGO CAS, im Verbund mit dem Basislehrgang Produktmanager SGO, wurde vom Markt sehr gut aufgenommen. Zusätzlich konnte der Lehrgang Digital Advertising Manager weiter erfolgreich am Markt etabliert werden.

Change Management

Der Bereich Change-Management konnte sich durch den Gewinn von zusätzlichen Marktanteilen – trotz Corona geschuldeten Rückgängen – extrem positiv entwickeln. Bei den Teilnehmerfeedbacks wurden wiederum dank umfangreicher Kundenbetreuung Bestwerte erzielt.



SGO BUSINESS SCHOOL INTERN

Teamarbeit auf allen Ebenen als Erfolgsfaktor

Die Zusammenarbeit der SGO Business School mit dem Verwaltungsrat gestaltete sich im Jahr 2021 ausserordentlich gut und war für das ganze Team Motivation und Ansporn zugleich.

Der Bereich «Digital / Automatisierung» wird künftig zusammen mit ibo über Projekte organisiert, womit Synergien zum Tragen kommen. Ebenso wurde die Entwicklung von neuen Angeboten wie Resonanzbasierte (Selbst)-Führung und Agile Tool Check zusammen mit der ibo Akademie vorangetrieben. Die ersten Durchführungen lösten

bei den Teilnehmern besonders positive Rückmeldungen aus. Ein schöner Erfolg.

Teaminternes Strategiemeeting

Am 8. und 9. Juli 2021 fand das jährliche Strategiemeeting der Mitarbeitenden der SGO Business School statt. Schwerpunkte waren agiles Mindset der Mitarbeitenden und die sowohl inhaltliche als auch organisatorische Gestaltung eines «perfekten Kurstags».

Dabei zeigte sich, dass vor allem in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten der Reifegrad der Zusammenarbeit und das Mindset der Mitarbeitenden im Vergleich mit Mitbewerbern einen entscheidenden Unterschied hinsichtlich Attraktivität und Performance ausmachen können. Das wichtigste Kapital der SGO Business School sind motivierte, engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dieser Stelle gebührt dem ganzen Team ein grosses Dankeschön.

Das eduQua Audit im November 2021 wurde erfolgreich absolviert. Vom Assessor wurde ein gutes Qualitätsmanagement testiert, welches klar über dem Branchenstandard liegt.

Das Team der SGO Business School arbeitet zurzeit qualitativ und quantitativ auf einem hohen Level und ist in der Zusammenarbeit sehr gefestigt. Im Team herrscht ein guter Groove. Die Bereichs-

leiter sind stark beansprucht. Denn der SGO Business School Betrieb wird aktuell mit dem kleinsten Personaletat seit 2013 erfolgreich sichergestellt. Alle ziehen am selben Strick in die gleiche Richtung, was Freude bereitet und Anerkennung verdient.

Die SGO Business School dankt allen Beteiligten für den grossen Einsatz, die wertvollen Beiträge und Rückmeldungen und die positive Stimmung im Geschäftsjahr 2021.

AUSBLICK 2022

Auch wenn der Herbst 2021, wie bei allen Anbietern im Aus- und Weiterbildungssektor, bei den Buchungen eine Delle aufweist, bleiben die Verantwortlichen der SGO Business School zuversichtlich. Dazu trägt sicher auch bei, dass seit dem 17. Februar 2022 für die Weiterbildung keine Einschränkungen mehr wegen Corona bestehen.

Diese Zuversicht stützt sich zudem auf folgende fundamentale Pfeiler ab: Die SGO Business School ist für die kommenden Aufgaben sehr gut aufgestellt. Dies sowohl in organisatorischer als auch in personeller Hinsicht.

Aber vor allem - und dies ist zentral - weist die SGO Business School ein äusserst konkurrenzfähiges Produktportfolio aus.



GESCHÄFTSBERICHT DER SGO-STIFTUNG FÜR DAS JAHR 2021

Dr. Markus Sulzberger, Präsident der SGO-Stiftung

RÜCKBLICK

Die Tätigkeiten im Jahr 2021 standen ganz im Zeichen der Suche nach neuem Kapital für die SGO-Stiftung. Nach über 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit gemäss Stiftungszweck ist das Kapital aufgebraucht. Über die Jahre wurden Forschungsprojekte im Umfang von über CHF 2.5 Mio. unterstützt. In der Schriftenreihe «uniscope» erschienen über 50 Werke mit Ergebnissen der Forschungsprojekte.

AUFHEBUNG DER SGO-STIFTUNG

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 30. September 2021 einstimmig beschlossen, die SGO-Stiftung nach über 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit aufzuheben und den entsprechenden Prozess auszulösen. Der Entscheid basiert vor allem darauf, dass ohne die notwendige Kapitalbasis der Stiftungszweck nicht erfüllt werden kann und dass es trotz aufwändiger Arbeit einiger Mitglieder des Stiftungsrates nicht gelungen ist, das notwendige Kapital zu beschaffen.

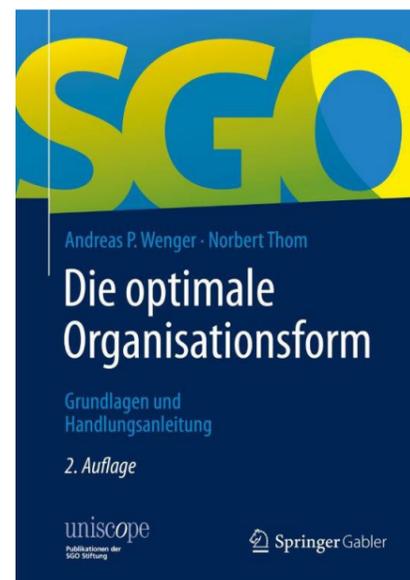
LAUFENDE PROJEKTE

Die Projektanfragen von Universitäten und Fachhochschulen blieben auch im Jahre 2021 auf hohem Niveau. Die Arbeiten und präsentierten Ergebnisse der SGO-Stiftung geniessen nach wie vor ein beachtliches Ansehen. Speziell sind zwei Gründe dafür zu nennen: erstens werden die Forschungsprojekte durch Exponenten des Stiftungsrates inhaltlich und bezüglich Netzwerke eng begleitet und zweitens ist die Möglichkeit, die Resultate der Forschung in der Schriftenreihe «uniscope» der SGO-Stiftung beim Weltverlag Springer Gabler publizieren zu können ein grosser Wert für junge Talente aus Universitäten und

Fachhochschulen für ihre weitere Laufbahn. Dies hat sich über die Jahre sehr deutlich gezeigt.

Folgende Projekte konnten 2021 erfolgreich abgeschlossen werden oder sind weiter in Bearbeitung:

- **Die optimale Organisationsform**
Andreas Wenger und Norbert Thom (verstorben);
Universität Bern;
2. Auflage im Frühjahr 2021 erschienen



- **Kooperation in der digitalen Arbeitswelt**
Olaf Geramanis, Stefan Hutmacher und Lukas Walser;
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,
Hochschule für Soziale Arbeit;
im Herbst 2021 erschienen



- **Funktionen und Folgen holokratischer Organisationen**
Stefan Kühl und Phanmika Sua-Ngam-lam;
Universität Bielefeld (D), Fakultät für Soziologie;
Im Terminplan: wird 2022 erscheinen
- **International Leadership**
Ingo Stolz und Sylvie Oldenziel;
Fachhochschule Luzern HSLU; Lucerne Business School;
Im Terminplan: wird 2022 erscheinen

- **Unternehmerische Orientierung als Erfolgsfaktor in Verbänden und Anderen Nonprofit-Organisationen**
Markus Gmür und Philipp Erpf;
Universität Freiburg (CH);
Im Terminplan: wird 2023 erscheinen
- **Organisationsberatung**
Erik Nagel und Michael Zirkler;
Fachhochschule Luzern HSLU und Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
2. überarbeitete und erweiterte Auflage; wird 2022/23 erscheinen

SCHRIFTENREIHE «UNISCOPE»

Die Absätze der print Versionen der Werke gingen im Gleichschritt mit der generellen Entwicklung auf dem Büchermarkt langsam zurück. Dagegen haben die Downloads und Klickraten deutlich zugenommen. Die Zusammenarbeit zwischen den Exponenten von Springer Gabler und der SGO-Stiftung war ein weiteres Jahr hervorragend.

FÖRDERKREIS

Die Einnahmen aus dem Förderkreis konnten 2021 annähernd auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die folgenden Personen haben die SGO-Stiftung mit Beiträgen über CHF 400 unterstützt:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Osterloh
- Marcel Zehnder
- Christopher Vohrer
- Budliger Treuhand AG
- Stefan Lenz; 360excellence AG
- Dr. Markus Sulzberger

Im Namen des Stiftungsrates bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Förderkreises für ihre wertvolle und notwendige Unterstützung der SGO-Stiftung sehr herzlich.

Der Förderkreis wurde Ende 2021 im Hinblick auf die Aufhebung der SGO-Stiftung aufgelöst. Im Jahre 2022 werden keine Rechnungen mehr verschickt.

AUSBLICK UND DANK

Das Jahr 2021 war für die SGO-Stiftung ein sehr besonderes, schicksalhafteres. Niemand hätte es noch vor einigen Jahren für möglich gehalten, dass die Stiftung ihre Tore 2022 schliessen wird. Der Stiftungszweck wurde über mehr als 20 Jahre vorbildlich erfüllt: Praxisnahe Forschung, Förderung junger Talente, Publikation der Forschungsergebnisse und Entwicklung sowie Pflege von Verbindungen unter Interessierten auf der Basis internationaler Netzwerke. Die über 50 bei Springer Gabler erschienen Werke sind der Beweis, der Footprint. Die Verantwortlichen der Stiftung, primär die Mitglieder des Stiftungsrates, aber auch alle Autorinnen und Autoren haben nicht etwas, sondern viel, sehr viel bewegt.

Die Resultate – print und online Werke - werden nicht verschwinden und die Netzwerke sowie die entstandenen Freundschaften werden über das Schliessungsdatum hinaus bestehen bleiben. Dafür gilt allen die für die Stiftung gearbeitet haben, die ihr über Jahre die Treue gehalten haben, die die Stiftung finanziell und inhaltlich mitgetragen haben und diejenigen die sichergestellt haben, dass die finanziellen Rechenschaftsberichte alle Jahre die Hürden der Kontrollstelle und der eidg. Aufsichtsbehörden problemlos passiert haben mein letztmaliger, sehr, sehr herzlicher Dank.

Mit allen von Euch über Jahre zusammenzuarbeiten hat das Leben vieler Menschen wertvoller gemacht und mit Sinn erfüllt.

*Dr. Markus Sulzberger
Präsident SGO-Stiftung*

Stiftungsrat	
Sulzberger Markus Dr. <i>Zollikon</i>	Präsident
Knöpfel Hans <i>Zürich</i>	Hans Knöpfel AG
Loretan Stephan Austritt 6/21 <i>Winterthur</i>	ZHAW
Simmen Pietro <i>Zürich</i>	b-public AG
Studinger Cornelia <i>Zürich</i>	Schweizerischer Bankenombudsmann
Straub Thomas Prof. Dr. <i>Genf</i>	Universität Genf
Wüthrich Hans A. Prof.em.Dr. <i>Rheinfelden</i>	Emeritus der Universität der Bundeswehr München
Zaugg Robert Prof. Dr. <i>Interlaken</i>	Universität Fribourg empiricon AG

Geschäftsführung	
De Oliveira-Fehr Brit bis 6/21	Stadt Zürich

2021 - DAS ERSTE, VOLL DIGITALISIERTE JAHR DES VZPMS

Dr. Markus A. Zoller, Präsident VZPM
Jean-Pierre Widmann, Geschäftsführer VZPM

DER VZPM MIT NEUEM VORSTAND

Der in den letzten Jahren schwergewichtig im operativen Bereich stattgefundene Umbau des VZPM wurde bis anhin nicht flächendeckend vollzogen. In einem weiteren Schritt wurden im November 2020 die Statuten der aktuellen Situation angepasst. Darin wurde u.a. eine Verkleinerung des Vorstands auf fünf Personen festgelegt. Massgebend für die Zusammensetzung des Vorstands sollen nicht mehr Kontingente für die Trägerorganisationen sondern Kompetenzen sein. Damit einhergehend sollte der Vorstand bezogen auf das Dienstalter verjüngt werden. Seit der Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2021 bilden Dr. Markus A. Zoller (Präsident, bisher), Peter Jedelhauser (neu), Esther Picciati (neu), Denise Steiger (neu) sowie Beat Straub (bisher) den Vorstand des VZPM.

In seinen ersten Meetings hat der neue Vorstand die zentralen Handlungsfelder für die Jahre 2022-2024 identifiziert: Strukturen, Produktportfolio, Vermarktung und Infrastruktur. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Diskussionen in diesen Handlungsfeldern wird die Strategie aktualisiert werden.

VIELE REKORDE UND JUBILÄEN

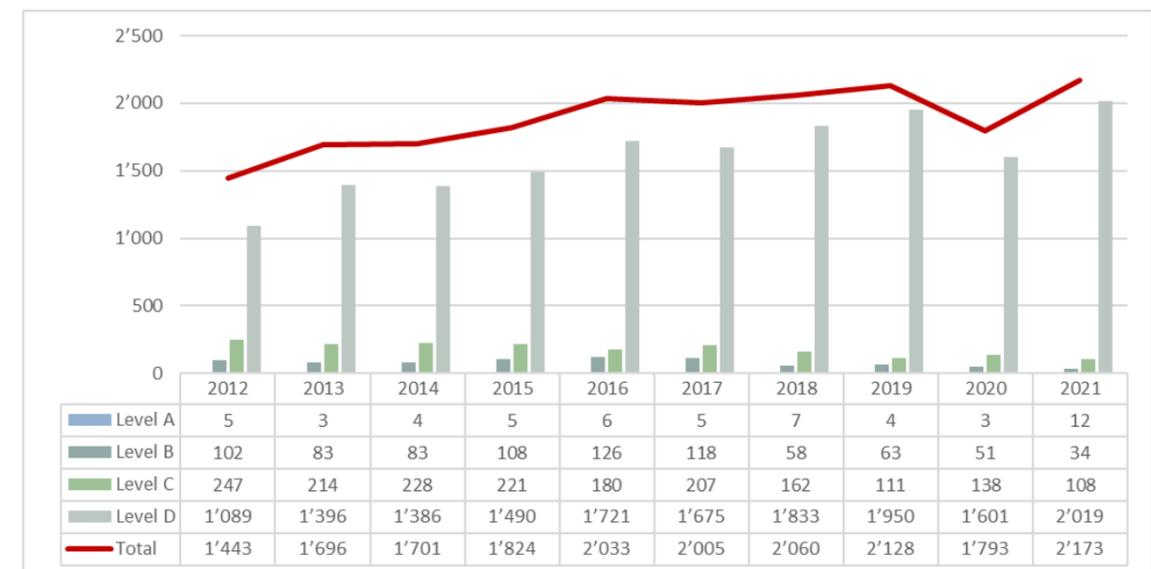
Seit November 2020 können sämtliche Zertifizierungen vollständig online und ortsunabhängig abgewickelt werden. Dies dürfte wohl einer der Gründe gewesen sein, dass die Anzahl der erteilten Erstzertifikate auf die Rekordzahl von 2'173 - bisher 2'128 aus dem Jahr 2019 - erhöht werden konnte. Dies entspricht einem Zuwachs von 21% gegenüber dem Vorjahr. Leider hat sich dies nicht entsprechend auf die Einnahmen ausgewirkt, da dieses Wachstum den IPMA Levels A und D zu

verdanken war, wobei der IPMA® Level A mengenmässig nicht ins Gewicht fällt. Noch nie wurden in diesen beiden Levels in einem Jahr so viele Erstzertifikate erteilt: 12 Zertifikate IPMA® Level A (bisherige Höchstanzahl = 7) und 2'019 Zertifikate IPMA® Level D (bisherige Höchstanzahl = 1'950).

Im Vorjahr konnte die Anzahl erneuerter Zertifikate um 175% gesteigert werden. Entgegen den Annahmen, dass dies im 2022 nicht bestätigt werden würde, konnte die Anzahl nochmals leicht gesteigert werden, auf deren 457, davon 7 Level A, 129 Level B, 146 Level C und 175 Level D.

Bis Ende 2021 wurden in der Schweiz insgesamt 25'033 Erstzertifikate verliehen und 3'729 Zertifikate erneuert.

IN DER SCHWEIZ IN DEN LETZTEN 10 JAHREN VERLIEHENE ERSTZERTIFIKATE



Die nachstehenden Jubiläen bezüglich der Anzahl erteilter Erstzertifikate konnten im 2021 begangen werden:

- 100. Zertifikat IPMA Level A
- 3'000. Zertifikat IPMA Level C
- 20'000. Zertifikat IPMA Level D
- 25'000. in der Schweiz ausgestelltes Erstzertifikat aller Levels

Seit Dezember 2021 kann man sich in der Schweiz auch in Agile Leadership zertifizieren lassen, vorerst allerdings nur in Deutsch. Französisch und Englisch werden im Frühjahr 2022 folgen.

REVALIDIERUNG DURCH DIE INTERNATIONALE PROJECT MANAGEMENT ASSOCIATION IPMA®

In doppelter Hinsicht wurde der VZPM im vergangenen Jahr einer Qualitätskontrolle unterzogen: im Juli im Rahmen des internen Systemaudits und im Oktober durch zwei Validatoren der IPMA®. Als Konsequenz aus dem Status des VZPM konnte die Revalidierung in einem verkürzten Verfahren mittels Videokonferenz durchgeführt werden. Dem VZPM wurde eine hohe Professionalität attestiert, welche beispielsweise aus den nachstehenden Aussagen aus dem Bericht der Validatoren hervorgeht:

- "Swiss CB, VZPM, is an important entity, well organized and able to face an important market as it is in Switzerland."
- "The CB organization management seems to be very stable, and with a huge experience matured during more than 20 years of operations."
- "The CB sets a high standard for the number of certificates it undertakes annually - one of the biggest CBs in the world."

Trotzdem galt es, einige kleinere Nichtkonformitäten zu bereinigen. Diese wurden innerhalb von zwei bis drei Wochen behoben. Der VZPM verfügt damit über das Recht, die Zertifizierungen nach dem 4-Level-System der IPMA® bis zum 1. November 2024 durchzuführen.

Anfang 2022 wird in Form der Erneuerung der Akkreditierung durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS bereits die nächste Qualitätskontrolle anstehen.

MITARBEIT IN DER INTERNATIONAL PROJECT MANAGEMENT ASSOCIATION IPMA®

Abgesehen von denjenigen Personen aus der Schweiz, welche in gewählten Gremien mitarbeiten, haben sich mit Annette Bühler in der Task Force Certification sowie Martin Bialas und Peter Winter in der Task Force Standards zusätzlich drei Assessor*innen aus der Schweiz engagiert. In diesen beiden Task Forces ging es bisher darum, Erhebungen durchzuführen, aus welchen der Änderungs- sowie Weiterentwicklungsbedarf in diesen Bereichen abgeleitet werden kann.

AUSBLICK UND DANK

Von der Einführung der Zertifizierungen Agile Leadership in französischer und englischer Sprache sowie der Akkreditierung durch die SAS abgesehen, werden aus operativer Sicht der Ausbau der Marketingaktivitäten sowie die Optimierung der Applikation zur Abwicklung der Zertifizierungen im Vordergrund stehen.

Der VZPM ist ein kleines, dynamisches Unternehmen und verlangt viel von denjenigen Personen, welche sich im oder für den VZPM engagieren. Seit Jahren können wir auf diese Personen zählen. Ihnen wie auch unseren treuen Kunden danken wir bestens.

RESOCONTO ASIO 2022

Gabriele Bondi, Presidente ASIO

Le attività di ASIO sono state influenzate da cambiamenti importanti in ambito lavorativo e privato di ognuno di noi a causa della pandemia di Covid-19. Le restrizioni sanitarie messe in atto anche nel campo della formazione e nella vita sociale hanno modificato abitudini e modi di lavorare.

ASIO ha quindi riprogrammato quasi tutti i corsi e formazioni inserendo modalità online ed in aula, con un'ampia scelta di webinar, cercando di fare il possibile per realizzare formazioni corrispondenti alle aspettative dei soci.

Grazie a tutti voi care Socie e cari Soci per aver partecipato e grazie a tutti i formatori e formatrici che si sono messi a disposizione.

ASSOCIATI

Il numero di sostenitori ASIO ha subito una leggera diminuzione. È stata mantenuta la promozione "metà prezzo" per i nuovi associati. Totale 63 soci, di cui 36 individuali, 23 collettivi e 4 onorari.

CORSI

Da febbraio a novembre 2021 abbiamo inserito a calendario 4 webinar gratuiti, 5 sessioni PRINCE2® 5th edition FOUNDATION, 4 corsi in aula sui temi "Process Mapping" – "Risk Management & FMEA" – "Shop Floor Management" – "Leadership operativa" – "Mappatura dei processi aziendali".

Purtroppo oltre la metà sono stati annullati per insufficienza d'iscrizioni.

Abbiamo però avuto il grande piacere di essere chiamati a svolgere 2 formazioni importanti in

ambito Project Management presso la Città di Lugano e l'Azienda Elettrica Ticinese. Siamo estremamente felici di aver potuto soddisfare le loro richieste e speriamo che questa esperienza possa essere ripetuta anche con altre realtà del territorio.

La certificazione **PRINCE2® 5th edition FOUNDATION** sta riscuotendo, sin dalla prima edizione in Ticino del 2018, un buon successo grazie alla modalità concentrata di formazione su 3 giornate. Per questa formazione ci avvaliamo di formatori professionisti di **E-quality Italia, ATO (Accredited Training Organisation) accreditata PRINCE2® da Peoplecert.**

PRINCE2® è una fra le metodologie di Project Management più diffuse nel mondo.

La 27ma edizione del "Corso Organizzazione & Project Management ASIO 2021" ha fatto un po' fatica a decollare: la pandemia ha decisamente influenzato il mondo della formazione, ma con uno sforzo collettivo ASIO ha dato avvio al corso recuperando i 5 partecipanti che avevano dovuto sospendere la formazione nel 2020 causa lockdown per arrivare ad un totale di 11 partecipanti. Complimenti a tutti per aver portato a termine questo percorso!

EVENTI

A novembre 2021 ASIO ha proposto ed organizzato in collaborazione con l'Associazione HR Ticino (Human Resources) un interessante talk show dal titolo "Gli uomini del tunnel": un esempio concreto di project management tutt'ora in corso nel nostro Cantone. Grazie ai nostri ospiti si è parlato delle difficoltà legate alla realizzazione di una galleria per la nuova centrale idroelettri-

ca del Ritom. Un progetto del genere abbraccia tutta una serie di aspetti come ad esempio:

- Le sfide ingegneristiche e rischi di progetto
- La gestione degli imprevisti e del cambiamento
- Le difficoltà legate alla gestione delle risorse umane e della comunicazione

Nel 2021 ASIO ha raggiunto una meta importante: **il 30mo di fondazione!** Un traguardo reso possibile

grazie al sostegno ed alla collaborazione di tutti gli associati, i membri di comitato, formatori e formatrici: **UN GRANDE GRAZIE A TUTTI !!** La situazione pandemica non ci ha permesso di celebrare l'avvenimento e faremo il possibile per recuperare nel 2022.

Arrivederci a presto!

Gabriele Bondi
Presidente ASIO



EOP - GESCHÄFTSBERICHT 2021

Stefan Wiedmer, Präsident der Prüfungskommission

Das Prüfungsjahr 2021 musste zum zweiten Mal unter erschwerten Bedingungen – wegen COVID-19 – durchgeführt werden.

Die vom Bundesrat kommunizierten Einschränkungen liessen aber eine Prüfungsdurchführung – unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemassnahmen – zu. So konnten die Prüfungen, an den gewohnten Örtlichkeiten in Sursee stattfinden.

Von den Ausbildnern gut auf die Berufsprüfung vorbereitet bestanden 76% der Absolventinnen und Absolventen die Prüfung. Somit sind in diesem Jahr 85 „Spezialist/Spezialistin in Unternehmensorganisation mit Eidgenössischem Fachausweis“ aus dieser Prüfung hervorgegangen.

Durch den Abschluss der Höheren Fachprüfung sind 11 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen berechtigt den Titel „Experte/Expertin in

Organisationsmanagement mit Eidgenössischem Diplom“ zu tragen.

Der Ablauf beider Prüfungen gestaltete sich reibungslos und kann als erfolgreich bezeichnet werden.

ERGEBNISSE DER DIESJÄHRIGEN PRÜFUNGEN

Berufsprüfung (BP)

Mit 112 angemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten verzeichneten wir eine steigende Teilnehmerzahl zum Vorjahr.

112	Kandidatinnen/Kandidaten zur Prüfung angetreten
85	Kandidatinnen / Kandidaten mit Erfolg abgeschlossen
27	Kandidatinnen / Kandidaten nicht bestanden



Durchschnittsnote:	4.5
Durchschnittsalter:	33.7 Jahre
Erfolgsquote:	76%
Beste Prüfung:	Note 5.7

Höhere Fachprüfung (HFP)

Mit 13 Kandidatinnen und Kandidaten haben wir dieses Jahr eine gleichbleibende Kandidatenzahl gegenüber dem Vorjahr.

13	Kandidatinnen/Kandidaten zur Prüfung angetreten
11	Kandidatinnen/Kandidaten mit Erfolg abgeschlossen
2	Kandidatinnen / Kandidaten nicht bestanden

Durchschnittsnote:	4.35
Durchschnittsalter:	39.8 Jahre
Erfolgsquote:	84.6%
Beste Prüfung:	Note 5.4

Upgrade Höhere Fachprüfung

In diesem Jahr hat niemand die Upgrade Prüfung abgelegt.

DIPLOMFEIER

Auch in diesem Jahr musste – wegen COVID – auf die Diplomfeier verzichtet werden. Die erfolgreichen Kandidaten/Kandidatinnen bekamen ein kleines Geschenk zur erfolgreichen Prüfung.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN AUSBILDUNGSINSTITUTEN

Wie schon im vergangenen Jahr berichtet, durften wir auch dieses Jahr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Ausbildungsinstituten zurückblicken.

PERSONELLES

Für das Prüfungsjahr 2021 gab es keine personelle Änderungen.

TRÄGERSCHAFT

Präsidium: Michael Kraft, KV Schweiz
Trägerschaft: KV Schweiz, SWICO und SGO Verein.

GESCHÄFTSSTELLE

Michèle Winterlood Leiterin Geschäftsstelle	2010
Iris Kramer Back Office, Rechnungswesen	2019



EIDGENÖSSISCHE ORGANISATORENPRÜFUNGEN 2020/2021

Delegierte	Träger	seit
Kraft Michael	KV Schweiz, Zürich	2018
Loretan Stephan	SGO, Glattbrugg	2013
Gut Alain	SWICO, Zürich	2009

PRÜFUNGSKOMMISSION

Delegierte	Aktueller Prüfungsteil	seit Prüfungsjahr
Eggen Claudine	Juristin Geschäftsstelle	2009
Pontrandolfo Ivan	HFP, Minicases	2017
Hauenstein Heidi	BP, Individuum & Gruppe	2015
Manacchini Mauro	HFP, Gruppenassessment	2011
Peyer Fredy	BP, ICT	2002
Pfenninger Urs	HFP, Fallstudie	2013
Scheidegger Michèle	BP, Themenübergreifende Fallstudie	2017
Schürch Markus	BP & HFP, Qualitätssicherung	2011
Stöckli Dominik	BP, Organisation	2015
Tschanz Ursula	BP, Betriebswirtschaftslehre und Recht	2014
Yamanaka Naomi	BP, Projektmanagement	2015
Wanner René	BP, Meeting & Präsentation	2014
Wiedmer Stefan	Präsident der PK / HFP, Projektarbeit	1994

Kick
für Ihre Karriere

Spezialist/Spezialistin in Unternehmensorganisation
Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis

Experte/Expertin in Organisationsmanagement
Höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Diplom

An die Generalversammlung der

**Schweizerischen Gesellschaft für
Organisation und Management (SGO)**
8001 Zürich

**Bericht der vereinsinternen Prüfung zur eingeschränkten
Revision der Jahresrechnung 2021 (01.01. – 31.12.2021)**

SGO, Zürich

Als Vereinsrevisor habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

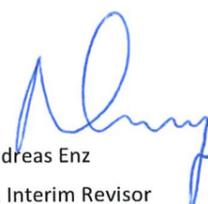
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Die Revision erfolgte angelehnt an den Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision.

Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Prüfung bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 31. März 2022


Andreas Enz
Ad Interim Revisor
SGO-Vereinsmitglied

Beilage
Jahresrechnung

BILANZ

2021 2020

Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Wertschriften		
Kasse	29.40	89.50
Banken	58'663.58	54'150.55
Wertschriften	2'893.00	2'863.00
Total Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Wertschriften	61'585.98	57'103.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	16'532.50	1'340.00
Delkredere	-6'259.35	-1'000.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'273.15	340.00
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	2'647.57	51'566.66
gegenüber SGO Business School AG	-	-
Total Übrige Kurzfristige Forderungen	2'647.57	51'566.66
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	315.00	1'182.90
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	315.00	1'182.90
Total Umlaufvermögen	74'821.70	110'192,61
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen VZPM	30'000.00	60'000.00
Total Finanzanlagen	30'000.00	60'000.00
Beteiligungen		
Beteiligung SGO Business School AG	500'000.00	500'000.00
Beteiligung GBR zfo	1.00	1.00
Total Beteiligungen	500'001.00	500'001.00
Sachanlagen		
Software und EDV-Anlagen	-	27'809.75
Total Sachanlagen	-	27'809.75
Total Anlagevermögen	530'001.00	587'810.75
Total Aktiven	604'822.70	698'003.36

2021 2020

Passiven	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	11'452.80	20'583.17
gegenüber SGO Business School AG	-	-
gegenüber SGO-Stiftung	-	-
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'452.80	20'583.17
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	3'039.25	13'717.07
Total Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten	3'039.25	13'717.07
Passive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	9'227.35	48'570.00
gegenüber EOP	-	12'583.00
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	9'227.35	61'153.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	23'719.40	95'453.24
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
Verbürgter COVID-19-Kredit / UBS AG	50'000.00	50'000.00
Rückstellungen langfristige	-	-
Total Langfristiges Fremdkapital	50'000.00	50'000.00
Eigenkapital		
Vereinskapital		
Vortrag per 1.1.	552'550.12	674'270.84
Jahresverlust/-gewinn	-21'446.82	-121'720.72
Total Eigenkapital	531'103.30	552'550.12
Total Passiven	604'822.70	698'003.36

	2021	2020
Erfolgsrechnung	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Mitgliederbeiträge	214'801.00	226'300.00
Tagungen	12'165.45	2'797.20
Buchverkauf	655.93	547.25
Dienstleistungen EOP	93'320.80	128'802.25
Lizenzträge	40'882.92	40'882.92
VR-Honorare	46'112.29	50'166.12
Prozess- & Projektmanagement	12'909.10	25'110.85
Verrechnung Verwaltungsaufwand	1'779.79	-
Debitorenverluste / Veränderung Delkredere	-5'259.35	-5'171.15
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	417'367.93	469'435.44
Direkter Aufwand		
Tagungen	38'299.85	12'259.63
Aufwand Prozess- & Projektmanagement	811.00	1'685.00
Total Direkter Aufwand	39'110.85	13'944.63
Personalaufwand	238'742.83	316'858.65
Übriger betrieblicher Aufwand		
Miete	21'373.35	42'790.00
Unterhalt und Reparatur inkl. Hardware, Software	47'047.27	63'157.24
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	1'080.10	1'606.60
Verwaltungsaufwand	30'171.25	94'918.74
Werbeaufwand	4'680.62	1'634.65
Publikationen	28'254.88	34'264.95
Total Übriger Betrieblicher Aufwand	132'607.47	238'372.18
Abschreibungen	27'809.75	27'809.75
Finanzerfolg		
Finanzertrag	2'995.60	3'163.82
Beteiligungsertrag	-	-
Finanzaufwand	-1'925.15	-741.72
Total Finanzerfolg	1'070.45	2'422.10

	2020	VORJAHR
Erfolgsrechnung	CHF	CHF
Ausserordentlicher, einmaliger & periodenfremder Erfolg		
Periodenfremder Ertrag	1'342.20	16'239.42
Periodenfremder Aufwand	-1'800.00	-11'626.42
Total Ausserordentlicher Erfolg	-457.80	4'613.00
Jahresverlust vor Steuern	-20'290.32	-120'514.67
Direkte Steuern	-1'156.50	-1'206.05
Jahresverlust	-21'446.82	-121'720.72

2021 2020

ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Erklärung, ob Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, 50 oder 250 liegt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt 2021 und 2020 nicht über 10 Mitarbeiter.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'266.50	1'374.15
---	----------	----------

Wesentliche Beteiligung

Beteiligung SGO Business School AG, Glattbrugg
Erbringung von Trainings- und Schulungsdienstleistungen

500 Namenaktien à nom. CHF 1'000 (Quote = 50%)	500'000.00	500'000.00
--	------------	------------

Nettoauflösung stille Reserven	0.00	18'513.80
--------------------------------	------	-----------

Eventualverbindlichkeiten

Die Schweizerische Gesellschaft für Organisation und Management (SGO) ist Mitglied des Vereins zur Zertifizierung von Personen im Management (VZPM). Zur Sicherung der Vereinsaktivität besteht im Bedarfsfall eine Nachschusspflicht in der Höhe von maximal CHF 10'000 pro Mitglied und Vereinsjahr.

Zudem ist die SGO Mitglied der European Association of Business Process Management (EABPM). Zur Sicherung der Vereinsaktivität besteht im Bedarfsfall eine Nachschusspflicht in der Höhe von maximal CHF 10'000 pro Mitglied und Vereinsjahr.

Die SGO ist ferner Mitglied der European Association of Business Analysis (EABA). Zur Sicherung der Vereinsaktivität besteht im Bedarfsfall eine Nachschusspflicht in der Höhe von maximal CHF 10'000 pro Mitglied und Vereinsjahr.

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg

A) Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag 2021 und 2020

Im 2021 konnten nicht mehr gerechtfertigte Rest-Verbindlichkeiten aus Vorjahren erfolgswirksam aufgelöst werden.

Im 2020 wurden nicht verwendete Rückstellungen betreffend EDV von rund 13 TCHF aufgelöst.

Die restlichen Buchungen 2020 betreffen im Wesentlichen periodenfremde Erträge, die im Vorjahr fälschlicherweise nicht abgegrenzt wurden oder damals noch nicht bekannt waren.

B) Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand 2021 und 2020

Im 2021 handelt es sich um eine Rückzahlung von zu viel bezahlten Mitgliederbeiträgen aus Vorjahren. Im 2020 handelt es sich im Wesentlichen um in den Vorjahren fälschlicherweise nicht abgegrenzte oder damals noch nicht bekannte Aufwände aus Drittrechnungen sowie Ausbuchungen von Forderungen aus Vorperioden.

Verbürgter COVID-19-Kredit

Zur Liquiditätssicherung hatte die Schweizerische Gesellschaft für Organisation und Management (SGO) im März 2020 einen verbürgten COVID-19-Kredit von total CHF 50'000 zu 0% in Anspruch genommen (die maximale Kreditlimite beträgt CHF 70'000). Der Kredit hat eine Laufzeit von 8 Jahren, die Zinskonditionen können jeweils per 31. März aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Die SGO beabsichtigt, den COVID-19-Kredit aufgrund der sich bietenden Möglichkeiten zurückzuführen.

Zur kurzfristigen Liquiditätssicherung wurde Anfang Februar 2022 die restliche Kredittranche bezogen, so dass die Verbindlichkeit aus COVID-19-Kredit aktuell CHF 70'000 beträgt.

Im Februar 2022 wurde die SGO informiert, dass ab 31. März 2022 dieser COVID-19-Kredit innert der verbleibenden 6 Jahren jeweils halbjährlich im Umfang von je CHF 5'900 zu amortisieren sei. Ein einmaliger Aufschub wurde gewährt, so dass die SGO erstmals ab 30. September 2022 diesen Kredit halbjährlich amortisieren muss.

Herausgeberin

SGO

Schweizerische Gesellschaft für
Organisation und Management
Olgastrasse 10 | 8001 Zürich

Tel: 044 809 99 55

welcome@sgo-verein.ch | www.sgo-verein.ch

Redaktion

Christina Spindler

Gestaltung

Marco Lüthi